

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1978/18

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 19.09.2018 - TOP 5.1.1. Festlegung... Erneuerung Eishockeyhalle (DS2818/17 und DS 0770/18) hier:

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Nachdem auf Aufforderung von Frau Thierbach Herr Batschkus die Weiterleitung der notwendigen Planzahlen an das Finanzdezernat für den 20.09.2018 zugesagt hatte, baten die Ausschussmitglieder um eine Information über die Höhe der Kosten und ob eine Einbringung in den Planungsentwurf des Haushaltes 2019/2020 erfolgte.

T.: 07.11.2018

V.: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb

Die Werkleitung des ESB nimmt hierzu wie folgt Stellung:

1. Weiterleitung Planzahlen:

Die Untersetzung der voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 7,25 Mio. EUR erfolgte seitens der Werkleitung wie folgt:

Finanzierung Sanierung kleine Eishalle (Eissportzentrum), Stand 20.09.2018

	2019	2020 (VE)	2021 (VE)	
Was?	Planung	Planung (Fortführung)	Abriss Anbau	
	Beleuchtung	Abriss/Neubau Betonpiste	Neubau Anbau	
	Belüftung	Bande		
	Beschallung	Umlaufbelag		
Gesamtkosten	1.900.000	1.150.000	4.200.000	7.250.000 in EUR netto
Anteil Stadt	1.140.000	690.000	2.520.000	4.350.000 in EUR netto
Anteil Land*	760.000	460.000	1.680.000	2.900.000 in EUR netto

* nach cursorischer Prüfung der vorliegenden Studie ist anzunehmen, dass nicht alle Kosten förderfähig sind, Vorabsprachen mit dem Land hat es bisher nicht gegeben.

Nebenrechnung

Planung	1.125.000	250.000	500.000	25%
Beleuchtung	200.000			
Belüftung	450.000			
Beschallung	125.000			
Betonieren		310.000		
Rohre		290.000		
Bande		220.000		
Umlaufbelag		30.000		
Abbruch		50.000		
Neubau			3.700.000	
Summe	1.900.000	1.150.000	4.200.000	7.250.000

2. Im Zusammenhang mit der Anmeldung der Maßnahme zur Förderung durch den Freistaat Thüringen wie auch im Rahmen eines nachfolgenden Planungsgespräches mit der Stadtkämmerei wurde deutlich, dass die Aufteilung der Mittel auf lediglich 3 Jahre die jährliche Belastung sowohl aus Sicht des städtischen Haushaltes, insbesondere aber aus Sicht der Förderung problematisch ist. Überdies steht bei geringstmöglichen Einschränkungen für die Nutzung der Halle jährlich lediglich ein Zeitfenster von rd. 3 Monaten zur Realisierung zur Verfügung. Folglich wurde die Gesamtmaßnahme um ein weiteres Jahr gestreckt:

Finanzierung Sanierung kleine Eishalle (Eissportzentrum)

	2019	2020 (VE)	2021 (VE)	2022 (VE)	Gesamt
Was?	Planung	Planung (Fortführung)	Abriss Anbau	Abriss Anbau	
	Beleuchtung	Abriss/Neubau Betonpiste	Neubau Anbau	Neubau Anbau, Beschallung	
	Belüftung	Bande			
		Umlaufbelag			
Gesamtkosten	1.100.000	1.650.000	2.800.000	1.700.000	7.250.000 in EUR netto
Anteil Stadt	660.000	990.000	1.680.000	1.020.000	4.350.000 in EUR netto
Anteil Land*	440.000	660.000	1.120.000	680.000	2.900.000 in EUR netto

* nach cursorischer Prüfung der vorliegenden Studie ist anzunehmen, dass nicht alle Kosten förderfähig sind, die Anmeldung zur Förderung wurde zunächst auf dieser Basis gestellt.

Nebenrechnung

Planung	450.000	750.000	400.000	200.000	ca. 25%
Beleuchtung	200.000				

Belüftung	450.000				
Beschallung				200.000	
Betonieren		310.000			
Rohre		290.000			
Bande		220.000			
Umlaufbelag		30.000			
Abbruch		50.000			
Neubau			2.400.000	1.300.000	
Summe	1.100.000	1.650.000	2.800.000	1.700.000	7.250.000

Auf dieser Basis wurde seitens der Werkleitung die Einordnung in den Wirtschaftsplan des ESB vorgenommen. Die Finanzierung des städtischen Eigenanteils muss jedoch im Rahmen des Gesamthaushaltes der Stadt erfolgen, hierzu steht eine Bestätigung innerhalb der Verwaltung bislang noch aus.

Anlagen

gez. Batschkus/Cizek
Unterschrift Werkleitung

01.11.2018
Datum